Ausgabe 5

www.ff-wartberg-aist.at

JAHRESBERICHT 2023

FF Wartberg/Aist

...ein starkes Stück Freizeit

Liebe Wartbergerinnen und Wartberger, liebe Jugend!

Digitalisierung, technischer Fortschritt, gesellschaftliche und soziale Veränderungen wirken sich täglich positiv aber teilweise auch negativ auf unser Leben aus. Diese Schlagwörter betreffen uns persönlich oder im beruflichen Umfeld und haben wesentliche Einflüsse auf die Freiwilligenarbeit.

Auch bei der Feuerwehr haben diese Veränderungen große Auswirkungen. Gerade der soziale Wandel und der technische Fortschritt stellt uns vor große Herausforderungen im Übungsdienst und bei Einsätzen.

Um für jede Eventualität bestens vorbereitet zu sein sind umfangreiche Schulungen, neue Ausrüstung und laufende Übungen zwingend erforderlich. All das benötigt viel Zeit und freiwilliges Engagement. Gleichzeitig wird die verfügbare Freizeit des Einzelnen aber immer knapper und kostbarer.

Ein großes Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr, dass sie sich dieser Herausforderung täglich stellen und so viel Freizeit für unsere Sicherheit aufwenden!

Gleichzeitig ersuche ich alle Wartbergerinnen und Wartberger die Arbeit der Feuerwehren bestmöglich zu unterstützen. Diese Unterstützung kann sehr breit sein und reicht vom Stehen bleiben und alarmieren der Einsatzkräfte nach Unfällen, vom Ersthelfer in medizinischen Notfällen, über die erste Löschhilfe bei Entstehungsbränden bis zur Nachbarschaftshilfe bei kleinen Schäden nach Unwettern. Auch das Verständnis für Verkehrsbehinderungen und Straßensperren oder für behördliche Anordnungen erleichtern die Arbeit unserer Feuerwehren ungemein.

Mit diesem Jahresbericht gewährt uns unsere Feuerwehr einen spannenden Einblick in das vergangene Feuerwehrjahr. Viel Spaß beim Lesen!
Für 2024 wünsche ich unserer Feuerwehr unfallfreie und erfolgreiche Übungen und Einsätze.

Danke!

Euer Bürgermeister

Ing. Dietmar Stegfellner

Impressum

Zeitraum der Berichterstattung:	01.01.2023-31.12.2023
Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Wartberg/Aist
Druck:	Druckerei Haider, 4274 Schönau
Inhalt und Gestaltung:	OBI Simon Weissengruber
Fotos:	FF Wartberg/Aist, Panchuk, privat
Kontakt:	www.ff-wartberg-aist.at 02213@fr.ooelfv.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht unserer Feuerwehr für das vergangene Jahr.

Ein Jahr voller Herausforderungen, Engagement und gemeinsamer Anstrengungen liegt hinter uns. Die Feuerwehr ist mehr als nur eine Organisation – sie ist eine Gemeinschaft, die sich dem Schutz und der Sicherheit unserer Gemeinde verschrieben hat.

In diesem Jahresbericht möchten wir einen Rückblick auf die vielseitige Arbeit unserer Feuerwehr werfen, Höhepunkte teilen und diejenigen würdigen, die dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde sicherer zu machen.

Die herausragende Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrmänner und -frauen ist der Grundpfeiler unserer erfolgreichen Arbeit. Tag und Nacht stehen sie bereit, um im Ernstfall sofort handeln zu können. Dabei sind ihre Professionalität, ihre Opferbereitschaft und ihre Teamarbeit die Grundlagen für eine effektive Einsatzbewältigung.

Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Aus- und Weiterbildung unserer Feuerwehrangehörigen. Die ständige Anpassung an neue Technologien und Entwicklungen in der Brandbekämpfung und Rettung erfordert ein hohes Maß an Fachkenntnissen. Die Teilnahme an Lehrgängen, Übungen und Schulungen ist daher unabdingbar, um stets auf dem neuesten Stand zu sein.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unseres Berichtes ist die Unterstützung durch die Gemeinde und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Ohne die finanzielle Unterstützung, die uns von Seiten der Gemeinde zuteilwird, wäre unsere Arbeit nicht in diesem Maße möglich. Gemeinsam schaffen wir eine sicherere Umgebung für alle Bewohnerinnen und Bewohner.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Berichtes, alles

Gute und viel Gesundheit.

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Christian Haider

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Wartberg/Aist
Kommandant: HBI Christian Haider
Kalvarienberg 10, 4224 Wartberg/Aist
02213@fr.ooelfv.at

Notruf: 122

Feuerwehrhaus: 07236 8690 (Nicht ständig besetzt!)
Kommandant: 0664 9202590

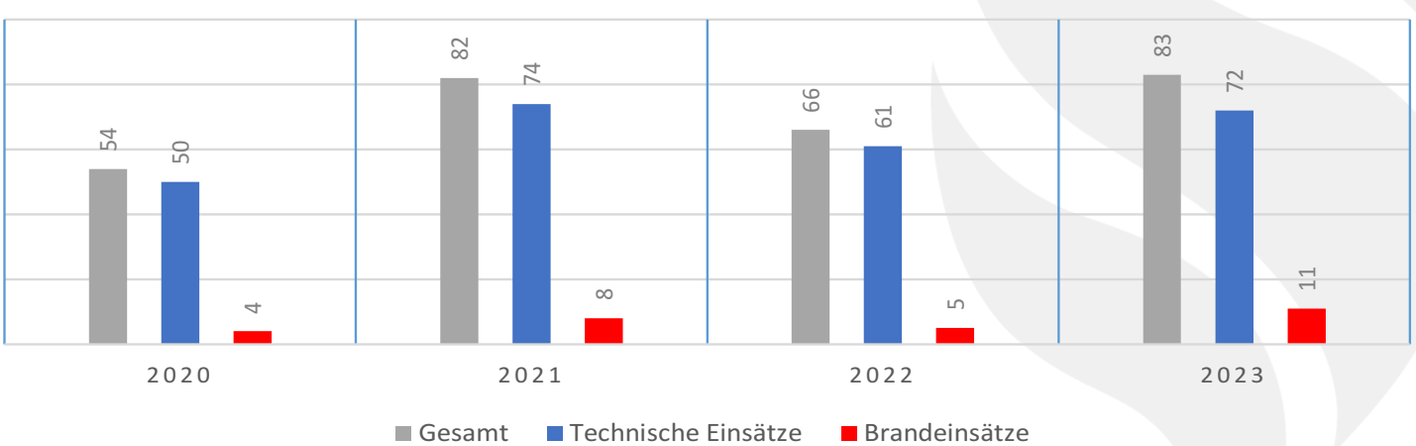
Brandeinsätze

Einsatzart	Anzahl	Mann/Frau	Stunden
Gebäude mit Menschenansammlung	2	39	30
Gewerbe/Industriebetriebe	3	36	24
sonstige Objekte	4	50	101
Wohngebäude	2	33	101
Summe	**11**	**158**	**256**

Technische Einsätze

Einsatzart	Anzahl	Mann/Frau	Stunden
Arbeiten nach Elementarereignissen	12	147	189
Aufräumarbeiten nach Unfall	2	26	67
Berge-, Hebe- und Transportleistung	7	89	162
Freimachen Verkehrswege	4	56	81
Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten	8	80	173
Entfernung von Insekten, Reptilien	29	60	62
Tierrettung	1	12	15
Türöffnung	2	24	20
Liftöffnungen	1	5	3
Retten/Befreien von Menschen aus Notlage	3	48	68
Wassertransport, Pumparbeit	3	49	94
Summe	**72**	**596**	**934**

Einsatzstatistik



jeweils von 01.01.-31.12.

Wespen-Einsätze

Viele Male ist die FF Wartberg/Aist im Berichterstattungszeitraum zur Entfernung von Wespennestern gerufen worden. Ausgerüstet mit Imkerbekleidung hat unser Team an verschiedensten Stellen in Dachböden, Gärten oder Bäumen kleine und große Nester entfernt.

Doch die Feuerwehr ist in erster Linie nicht dazu da, um Insekten zu bekämpfen. Nur in dringenden Fällen und bei "Gefahr im Verzug", wenn beispielsweise Kinder oder Allergiker bedroht sind, fällt die Entfernung in den Aufgabenbereich der Feuerwehr. Liegt kein Notfall vor, so ist ein ausgebildeter Schädlingsbekämpfer die bessere Anlaufstelle.

Grundsätzlich sollte ein Wespennest auch nur dann entfernt werden, wenn dieses an einem störenden Ort platziert ist.

Fast alle heimischen Wespen sind sehr friedlich. Wer folgende Verhaltensregeln befolgt, kann das Nest im Garten belassen und im Einklang mit den Nützlingen leben:

- In der Nähe des Nestes heftige Bewegungen und Bodenerschütterungen vermeiden
- die Flugbahn nicht verstellen/blockieren
- Nester nicht berühren
- Kinder von Nestern fernhalten

Ist es dennoch notwendig das Nest dringend zu entfernen, können Sie uns unter den Kontaktdaten auf der ersten Seite dieser Ausgabe erreichen.

Verkehrsunfall B124

Im Jänner wurden wir in den frühen Morgenstunden zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf der B124 Höhe der Ortschaft “Scheiben” gerufen.

Nach der ersten Lageerkundung wurde festgestellt, dass es zwischen vier Fahrzeugen zu einem Auffahrunfall gekommen war.

Während an der Unfallstelle ausgelaufene Betriebsmittel gebunden sowie herumliegende Trümmerteile entfernt wurden, musste der starke Morgenverkehr wechselseitig über eine Fahrbahn vorbeigelotst werden.

Nach der Abholung der fahruntüchtigen Fahrzeuge durch einen Abschleppdienst konnte die Unfallstelle für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Fahrzeugbergung Reitling

Am 14. Februar wurden wir in den Nachmittagsstunden mit dem Einsatzstichwort “Fahrzeugbergung – LKW umgestürzt” in die Ortschaft “Reitling” alarmiert. Am Einsatzort angelangt wurde ein LKW in Seitenlage an einer Hanglage vorgefunden. Dieser rutschte bei Arbeiten an einem Strommast ab und stürzte in der Folge um. Neben dem Auffangen von ausgelaufenen Betriebsmitteln mussten wir für die Dauer der Bergung eine Umleitung einrichten. Nach gut vier Stunden konnte der LKW mithilfe eines Baggers wieder zurück auf die Straße gesetzt und der Einsatz beendet werden.

Verkehrsunfall Scheiben

Im September wurden wir zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf der B124 in der Nähe der Ortschaft "Scheiben" alarmiert. Der Unfall ereignete sich im Kreuzungsbereich, wo zwei Fahrzeuge kollidierten und anschließend von den Einsatzkräften von der Fahrbahn entfernt werden mussten. Nach erfolgreicher Räumung der Unfallstelle und dem fachgerechten Binden der ausgelaufenen Betriebsmittel konnten wir die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigeben.

LKW Bergung B123

Böschungsbrand

Heckenbrand

Während der Rückfahrt von einem Sturmeinsatz mit der Teleskopmastbühne entdeckte die Fahrzeugbesatzung eine in Brand geratene Thujenhecke. Die Einsatzkräfte hielten umgehend an und griffen gemeinsam mit den Anwohnern sofort ein.

Mit mehreren Wassereimern konnte das Feuer erfolgreich unter Kontrolle gehalten werden, wodurch eine weitere Ausbreitung verhindert wurde. Nachrückende Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug setzten dem Brand schließlich endgültig ein Ende.

Fahrzeugbergung B123

Im November wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die B123 Höhe der Bezirksgrenze zu Perg gerufen.

Ein LKW, beladen mit Hackschnitzel, kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, wobei der Anhänger des Zugfahrzeuges umstürzte. In der Folge verteilte sich die gesamte Ladung Hackschnitzel auf der Fahrbahn, was eine aufwendige händische Umladung erforderlich machte. Aufgrund der erheblichen Menge an Hackschnitzeln wurden zur Unterstützung die Feuerwehren Altaist-Hartl, Ruhstetten und Katsdorf sowie die Freiwillige Feuerwehr Enns mit einem Kran nachalarmiert.

Ein besonderer Dank gebührt den umliegenden Landwirten, die uns ebenfalls mit diversen Arbeitsgeräten tatkräftig unterstützten. Der schweißtreibende Einsatz konnte nach gut vier Stunden erfolgreich abgeschlossen werden.

Verkehrsunfall B123

Im November wurden wir in den frühen Morgenstunden zu einer Fahrzeugbergung auf der B123, Höhe der Ortschaft „Altenhaus“ alarmiert.

Während eines Überholvorganges kam es zu einer Kollision zwischen zwei Fahrzeugen, wobei eines der Fahrzeuge im Anschluss im Straßengraben landete.

Zur Bergung des PKW wurde das Kranfahrzeug der Feuerwehr Mauthausen angefordert.

Der starke Morgenverkehr wurde bis zum Eintreffen des Spezialfahrzeuges wechselseitig an der Unfallstelle vorbeigelotst, für die Bergungsarbeiten war eine kurze Totalsperre der B123 notwendig.

Nach rund 1,5 Stunden war der Einsatz beendet.

Flurbrand Katsdorf

Fahrzeugbergung beim ersten Schneefall

Personenrettung Aisttal

Im Verlauf des vergangenen Jahres wurden wir mehrfach zu Rettungseinsätzen gerufen, um verunfallten Wanderern im Aisttal zu Hilfe zu kommen.

An insgesamt drei verschiedenen Tagen erlitten Wanderer unterschiedlichste Verletzungen an den Beinen, wodurch ihnen die eigenständige Rückkehr aus dem Aisttal unmöglich wurde. In zwei dieser Fälle gestaltete sich die Zufahrt mit den Einsatzfahrzeugen als unmöglich, wodurch mitunter lange Fußmärsche durchgeführt wurden, um die verletzten Wanderer mithilfe einer Trage gemeinsam mit dem Roten Kreuz aus dem Tal zu transportieren.

Befreiung eines Daches von Schnee in Hagenberg

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr in Wartberg

Unter dem gleichnamigen Projekt des Landesfeuerwehrverbandes werden bei der FF Wartberg/Aist unterschiedlichste Aktivitäten abgehalten, um den Feuerwehrnachwuchs auf langfristige Sicht sicherzustellen.

Volksschule bei der Feuerwehr

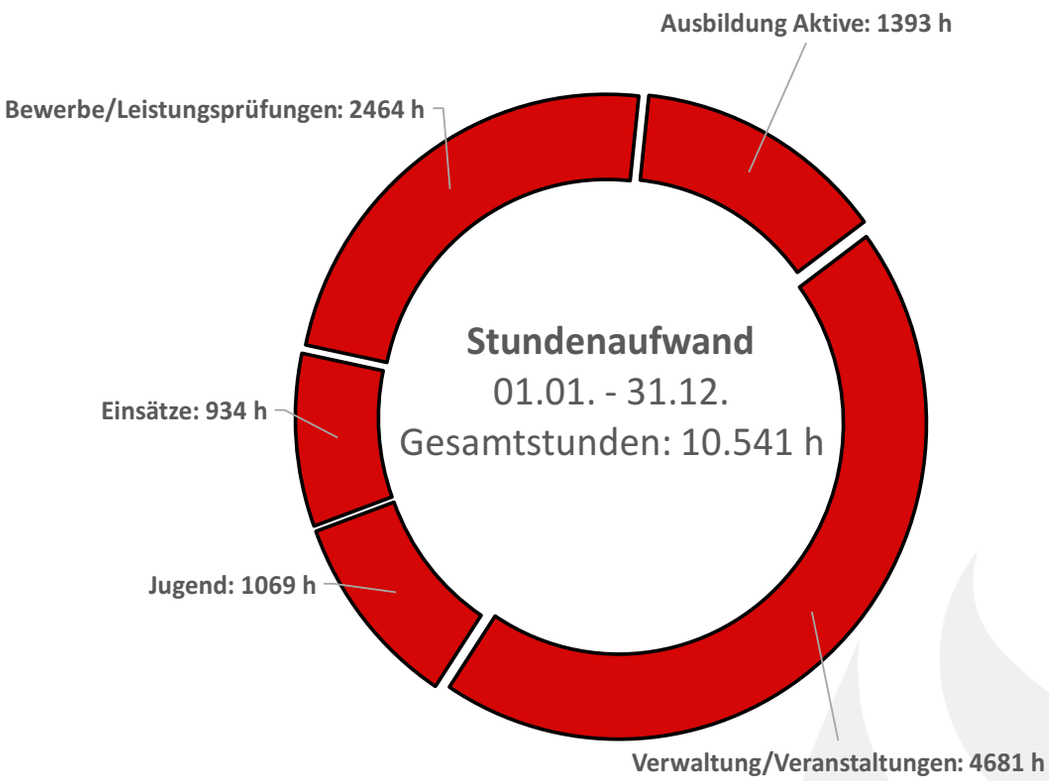
Die letzten Schultage in der Volksschule Wartberg ob der Aist werden jedes Jahr dazu genutzt, um der FFW einen Besuch abzustatten. Und so besuchten uns auch heuer wieder im Rahmen der gleichnamigen Kampagne des Landesfeuerwehrverbandes die dritten und vierten Klassen der Volksschule.

Nach einer kurzen Theorieeinheit und einem coolen Feuerwehrfilm konnten die Schülerinnen und Schüler das Feuerwehrgeschehen hautnah erleben. Die Kinder hatten die Möglichkeit, bei insgesamt vier Stationen, in die Welt der Feuerwehrfrauen und -männer einzutauchen. Zum Schluss gab es noch eine kleine Stärkung, bevor es wieder zurück in das Klassenzimmer ging.

Die Feuerwehr Wartberg/Aist bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern für die Disziplin und das Engagement und bei Direktor Siegfried Hauser und seinem Pädagoginnen-Team für die gute Zusammenarbeit.

Terminvorschau

13.04.	08:00-12:00	Feuerlöscher-Überprüfung	Feuerwehrhaus
01.05.	15:00	Maibaum aufstellen	VAZ
15.06.	13:00	7. Wartberger Plattlcup	Feuerwehrhaus
01.09.	15:00	Gartenfest	Fam. Auer
24.12.	08:00-12:00	Licht des Friedens	Feuerwehrhaus



Wenn du ein passendes Fahrzeug hast (muss nicht betriebsbereit sein), melde dich bitte bei uns.
Wir holen es kostenlos ab und übernehmen die Entsorgung.
Kontaktdaten findest du auf Seite 3.

Zum Gedenken

Karl Scheuchenegger

Josef Scheuchenegger

In Ehrfurcht
gedenken wir aller verstorbener
Feuerwehrkameraden.

Durch ihren Dienst am Nächsten
haben sie den Lebenden
ein Beispiel gesetzt.

Streifzug durchs Jugendjahr

In das Jugendjahr 2023 starteten wir im Jänner mit einer praktischen Übung – dem Löschen eines Christbaumbrandes. Eindrucksvoll konnten wir uns davon überzeugen, dass ein trockener Christbaum tatsächlich sehr schnell in Brand gerät und kurzzeitig eine enorme Flammen- und Hitzeentwicklung entsteht. Am Übungsgelände trotzten wir den winterlichen Bedingungen und konnten die Brände rasch unter Kontrolle bringen. Zudem erfuhren wir noch, was sonst noch bei einem Einsatz wichtig ist – Selbstschutz, Absichern der Einsatzstelle, Kommunikation usw.

Wie jedes Jahr, ist die Zeit vom Jahresbeginn bis zu den Osterferien geprägt von der Wissensaufnahme. Zum einen für die Erprobung und zum anderen für den Wissenstest.

Die Erprobung umfasst Basiswissen des Feuerwehrdienstes, aber auch Allgemeinwissen, das man in vielen Lebenslagen anwenden kann. Vor allem lernen wir auch, was Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Einsatzbereitschaft bedeutet und wie die gelebte Praxis dieser allzu gern verwendeten Schlagwörter aussieht. Die Erprobung selbst ist eine Wissensüberprüfung, die feuerwehrintern abgehalten wird. Sie ist auch Voraussetzung für den Antritt zum Wissenstest – mehr dazu später.

Dank der guten Vorbereitung konnten alle die Erprobung mit Bravour meistern und somit stand der Teilnahme am Wissenstest nichts mehr im Weg.

Um das Wissen auch besser aufzunehmen, aber auch, damit der Spaß nicht zu kurz kommt, werden die Theorie-Übungen immer mit praktischen Anwendungsbeispielen und Elementen aus der Spielpädagogik abgerundet. Auch externe Vortragende dürfen bei der Vorbereitung nicht fehlen – z.B. für die Erste-Hilfe-Ausbildung.

Als Auflockerung und zur Abwechslung vom Training der grauen Zellen haben wir vor den Semesterferien dem Kino Freistadt einen Besuch abgestattet.

Am Wochenende vor den Osterferien stand gleich die nächste Herausforderung bevor - der Wissenstest. Diesmal fand der Wissenstest für die Jungflorianis aus dem Bezirk Freistadt in der Bezirkshauptstadt statt. Abermals konnten unsere Jugendmitglieder ihr Wissen unter Beweis stellen und meisterten die Aufgaben mit Bravour. Insgesamt konnten wir dreimal das Abzeichen in Bronze, fünf Abzeichen in Silber und zwei in Gold entgegennehmen.

Nach den Osterferien konnten wir das Lernzeug erst mal verstauen. Im Gegenzug packten wir unsere Trainingsschuhe aus und begannen mit dem Bewerbstraining. Da wir über 20 Mitglieder bei der Jugendgruppe haben, konnten wir gleich mit zwei Bewerbsgruppen an den Start gehen.

Aufgrund der guten Leistungen im Jahr 2022, startete im Jahr 2023 eine Gruppe in der 1. Klasse und eine Gruppe in der 2. Klasse. Ähnlich wie im Fußball - Unterhaus, gibt es seit vorigem Jahr auch bei der Feuerwehr ein Liga-System, damit nicht nur die absoluten Top-Gruppen (und da gibt es im Bezirk Freistadt bekanntlich sehr viele) Chancen auf einen Pokal haben.

Im Vorjahr haben wir uns das Ziel gesetzt, dass wir mehr Pokale als in den Jahren zuvor einheimsen. Daher galt es für die Gruppe Wartberg I, zweimal in der Woche zu trainieren. Zur Einstimmung auf die intensive Bewerbssaison, fand Anfang Mai ein Probe - Bewerb in Erdmannsdorf statt, bei dem unter „realen Bewerbsbedingungen“ das eine oder andere Manko ausgemerzt werden konnte.

Ende Mai zog es uns zum ersten Bewerb in den Süden des Bundeslandes – nämlich nach Attersee am Attersee. Bei traumhaftem Wetter und dem Attersee als Hintergrundkulisse, sammelten wir erste Erfahrungen für die Heimbewerbe.

Anfang Juni ging es in heimischen Gefilden weiter und so gingen wir gleich bei zwei Bewerben an den Start. Am Vormittag traten wir bei unseren Nachbarn in Ried/R. an. Trotz Top-Zeiten reichte es nicht für eine Spitzenplatzierung in der Gästeklasse – die Konkurrenz war einfach zu stark. Im Anschluss führte uns unser Weg nach Tragwein zum ersten

Bewerb im Bezirk Freistadt. Entsprechend nervös – war es doch der Bewerb im eigenen Abschnitt – gingen wir an den Start. Trotz ein paar Fehlern konnten wir sowohl in Bronze als auch in Silber jeweils einen Pokal abstauben.

Eine Woche später haben wir uns erneut südlich der Donau aufgehalten und sind je einen Bewerb in Eberstalzell und in Bruck bei Hausleiten (Gde. St. Florian) gelaufen. In Eberstalzell konnten wir uns erneut in der Gästeklasse behaupten und den 3. Rang in Silber belegen.

Ohne Verschnaufpause ging es beim Bewerb in Sandl weiter, bei dem sich auch die Gruppe Wartberg II in den Pokalrängen platzieren konnte.

Auch beim Bewerb in Oberndorf (Schönau i. Mkr.) gab es, trotz der anfänglich bescheidenen Witterungsverhältnisse, wieder Grund zum Jubeln.

Beim hervorragend organisierten Bezirksbewerb in Freistadt, konnten wir unsere gute Form ein weiteres Mal bestätigen und landeten in Bronze und Silber einmal mehr in den Pokalrängen. Somit ist die Gruppe Wartberg I in die Bezirksliga aufgestiegen, wo sie sich im Jahr 2024 mit den neun besten Gruppen aus dem Bezirk Freistadt messen muss – eine große Herausforderung!

Im Anschluss an den Bezirksbewerb haben wir uns im Feuerwehrhaus zum Bewerbsabschluss bzw. Sommerfest getroffen. In Anwesenheit des Bürgermeisters Ing. Dietmar Stegfellner, wurden Leistungsabzeichen überreicht. Auch die Jugendbetreuer wurden von den Eltern mit einem Geschenk überrascht. Bei kühlen Getränken und Grillspezialitäten haben wir ein paar gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus verbracht.

Zu guter Letzt sind wir zu Beginn der Sommerferien beim Landesbewerb in Aspach angetreten und haben das historisch beste Ergebnis der FW-Jugend Wartberg - seit der Gründung vor über 40 Jahren - einfahren können! Insgesamt haben wir an zehn Bewerben teilgenommen.

Nach der wohlverdienten Sommerpause ging es im September wieder mit den Übungen los. Um gleich einen Trainingsvorsprung für die kommende Bewerbssaison zu haben, haben wir die spätsommerliche Witterung bis Ende Oktober noch ausgenutzt und auf der Bewerbsbahn trainiert. Nach ein paar praktischen Übungen war das Jahr 2023 auch schon wieder fast vorüber. Als besonderes Highlight hatten wir Besuch von Mitarbeitern der Rot-Kreuz–Stelle Pregarten samt einem SEW (SanitätsEinsatzWagen) und konnten hautnah die Arbeit der Rettungssanitäter erleben.

Den Schlusspunkt markierte traditionell die Ausgabe des Licht des Friedens am Heiligen Abend, welches wir im Rahmen einer Feierstunde im Stift St. Florian übernommen haben.

Zum Abschluss gilt es auch dieses Jahr noch einen Dank auszusprechen. Vor allem den Jugendmitgliedern, die viel Zeit und Fleiß für die Ausbildung und die Bewerbsvorbereitung investiert haben. Der Aufwand hat sich sichtlich gelohnt, wie man an den erbrachten Leistungen sehen kann. Ein Dank auch an die Eltern der Jungflorianis, die ihren Kindern eine aktive und sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

Du ...
...bist zwischen 8 und 15 Jahre alt?
...möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
...hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
...möchtest neue Freunde kennenlernen?

Dann bist du bei der Feuerwehrjugend genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt.

Jugendbetreuer: Stefan Haneder
0677/627 495 91

6. Wartberger Plattlcup

Auch heuer kämpften wieder über 50 Mannschaften mit den zur Verfügung gestellten “Plattln” Runde um Runde und versuchten durch genaues Zielen jedes Spiel für sich zu entscheiden.

Nach gut drei Stunden stellte sich schlussendlich die Wartberger Mannschaft “Landjugend Wartberg” in einem spannenden Finale gegen “Die Dorfheiligen” aus Katsdorf als Sieger heraus.

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für die Teilnahme sowie bei den vielen Unternehmen die uns unterstützten und freuen uns auf ein Wiedersehen am 15.06.2024.

1. Landjugend Wartberg

2. Die Dorfheiligen

3. Alkoholiker zur Turnierleitung

Druckerei
HAIDER
Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau i.M., Niederndorf 15
Tel: +43 7261 / 7232, Fax DW 4
office@haider-druck.at
www.haider-druck.at
4320 Perg, Herrenstraße 17
Tel.: +43 7262 / 53 625
perg@haider-druck.at

Branddienst Leistungsabzeichen

Nach intensiver und langer Vorbereitung konnten im Oktober 21 Kameradinnen und Kameraden der FF Wartberg/Aist das begehrte Branddienst-Leistungsabzeichen ergattern.

Spezieller Dank gilt unserem Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Harald Dobusch, der ebenso viel Zeit für die Ausbildung der Mannschaft investierte.

Wir gratulieren der Mannschaft zu der erbrachten Leistung!

Bronze: Grimmer Bernhard, Hagelmüller Thomas, Haider Dominic, Leitner Markus, Mittmannsgruber Martin, Müllner Jürgen, Stegfellner Andreas, Tröbinger Simon

Silber: Affenzeller Mario, Frühwirth Rupert, Hemmelmayr Dietmar, Prokschi Julia, Traxler Christoph

Gold: Ahorner Michael, Angerer Georg, Haider Christian, Keppelmüller Alexander, Luftensteiner Philipp, Mendler Rainer, Mühleder Jürgen, Schützeneder Bernhard

Raiffeisen Aist

Aist Business Center

Hier bündelt Raiffeisen Aist die Beratungskompetenz für die Region.

Schalteröffnungszeiten in der Bankstelle Wartberg
Dienstag 8:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 11:00 Uhr

Schalteröffnungszeiten im Aist Business Center
Montag 08:00 - 12.00 Uhr 14:00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12.00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12.00 Uhr 14:00 - 16.00 Uhr
Freitag 08:00 - 12.00 Uhr 14:00 - 16.00 Uhr

Übung Personensuche

Übung Fahrzeugbrand

Übung Fahrzeugbergung

Übung Aist Business Center

Übung Personenrettung

Übung Verkehrsunfall

Wie kann ich mich auf einen Blackout vorbereiten?

- ☐ Sorgen Sie für einen Lebensmittel- und Wasservorrat für mindestens 14 Tage.
- ☐ Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde getroffen wurden (z.B. Wasserversorgung, Ansprechstellen im Krisenfall).
- ☐ Halten Sie ein Batterie- oder Kurbelradio bereit.
- ☐ Sorgen Sie für ausreichend Leuchtmittel in Ihrem Haushalt (wir empfehlen LED-Lichter statt Kerzen – keine Brandgefahr).
- ☐ Sorgen Sie für eine Möglichkeit auch ohne Strom zu kochen (z.B. Gaskochplatte, Notkochstelle mit Brennpaste, Grill etc.).
- ☐ Stellen Sie Überlegungen an, ob Sie Vorkehrungen für Notstrom benötigen (z.B. landwirtschaftlicher Betrieb).
- ☐ Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt, Ihrer Familie und Ihren Nachbarn.

Welche Ursachen kann ein Blackout haben?

Ein Blackout kann unterschiedliche Gründe haben: technisches oder menschliches Versagen, Unfälle oder Sabotage.

Unser Stromnetz kann auch als die größte Maschine der Welt bezeichnet werden. Milliarden von Geräten verbrauchen Strom, der über viele Kilometer transportiert wird. Je größer ein System ist, umso fehleranfälliger ist es auch.

Es muss immer genau so viel Strom produziert werden, wie gerade verbraucht wird. Ist der Unterschied zwischen Erzeugung und Verbrauch zu groß, kann das Netz zusammenbrechen. Unser Netz wird deshalb rund um die Uhr überwacht und automatisch werden Generatoren bei Bedarf zugeschaltet oder vom Netz genommen.

Unsere Netzbetreiber sorgen für Probleme vor und halten Notfallpläne bereit. Dennoch kann nie ausgeschlossen werden, dass es zu einem größeren Zusammenbruch und schlussendlich zu einem Blackout kommt.

Quellen: Zivilschutzverband Österreich, Gemeinde Wartberg/Aist, FF Wartberg/Aist

Welche Auswirkungen kann ein Blackout haben?

Kommunikation

Unterbrechungen von Telefon- und Internetverbindungen. In Notfällen kann es ohne Telefon schwierig werden, Einsatzkräfte zu alarmieren.

Mobilität

Durch die fehlende Energieversorgung an Tankstellen oder Bahnhöfen gibt es sowohl bei öffentlichen Verkehrsmitteln als auch beim Individualverkehr Einschränkungen.

Lebensmittel & Handel

Durch einen Ausfall der Logistik kann es zu einer Verknappung von Lebensmitteln & Gütern kommen. Kühlhäuser können nicht länger betrieben werden. Lebensmittelgeschäfte werden am ersten Blackout-Tag schließen und ab dem zweiten Tag vorgefertigte Rationen verkaufen.

Medizinische Versorgung

Fehlende Logistik kann die Versorgung mit Medikamenten erschweren. Es kann zu Problem bei Arzneimitteln kommen, die gekühlt werden müssen.

Wasser und Abwasser

Die Wasserversorgung kann in Wartberg großteils ohne Strom weiter betrieben werden. Je nach Wasserzufluss kann es jedoch zu zeitlichen Begrenzungen kommen. Zur Aufrechterhaltung der Abwasserentsorgung sind in Wartberg mobile Notstromgeräte vorgesehen.

Heizung

Viele Heizgeräte benötigen Strom und sind von einem Blackout genauso betroffen, wie der übrige Haushalt.

Finanzwesen

Der Zahlungsverkehr funktioniert ohne Strom nicht. Ohne Internet ist auch keine Kartenzahlung möglich. Es kann nur mehr mit Bargeld bezahlt werden.

LUST AUF MEHR?

DAS TRIFFT SICH GUT.

Für eine offene Stelle suchen wir wie folgt:

Feuerwehrmann/-frau (ab sofort)

Mitglied werden

Anforderungen:

- Du möchtest Menschen in Notlagen helfen
- Du bist bereit an Einsätzen und Übungen teilzunehmen
- Du bist bereit an diversen Kursen und Ausbildungen teilzunehmen

Wir bieten:

- Eine interessante und sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Kameradschaft und Zusammenhalt
- Ein gutes Gefühl helfen zu können
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot

Dein Profil:

- Du bist mindestens 16 Jahre alt (Informationen zu einer Jugendmitgliedschaft ab 8 Jahren auf www.ff-wartberg-aist.at)
- Du wohnst oder arbeitest in Wartberg
- Du bist bereit auch manchmal in den Nachtstunden geweckt zu werden
- Notwendige Vorkenntnisse: keine

Für unsere Stelle mit sofortigem Dienstantritt sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Stelle basiert auf Freiwilligkeit und wird ehrenamtlich bei einer Einsatzbereitschaft von 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag ausgeführt.

Interesse geweckt? Kontaktiere uns!
www.ff-wartberg-aist.at/wir-suchen-dich

Nachwuchs R. Miesenberger

30er Simon Weissengruber

Nachwuchs Ch. Stegfellner

30er Markus Larndorfer

Nachwuchs Eva Preinfalk

40er Andreas Stegfellner

50er Martin Mittmannsgruber

mairinger
mostundmehr.at

DIE WICHTIGSTEN NOTRUFNUMMERN IM ÜBERBLICK

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNGSDIENST	144
EURO-NOTRUF	112
WASSERRETTUNG	130
BERGRETTUNG	140

DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN DES NOTRUFES

WER ruft an?
WO ist der Einsatzort?
WAS ist passiert?
WIE VIELE Verletzte?
WARTEN auf Rückfragen!

Termine 2024

13.04.	Feuerlöscher-Überprüfung
01.05.	Maibaum aufstellen
15.06.	7. Wartberger Plattlcup
01.09.	Gartenfest
24.12.	Licht des Friedens

Sie möchten uns unterstützen?

Freiwillige Feuerwehr Wartberg/Aist
IBAN: AT12 3446 0000 0581 2805
BIC: RZOOAT2L460

Zahlen mit Code

Danke!